

Bildungsnachrichten Ausgabe 19/2009 vom 28.02.09-27.03.09

freundlicher Weise zur Verfügung gestellt von Dr. Luzian Weisel

SCHULE UND BILDUNG

Special / Aktuell:

-
Veranstaltungshinweis MedienNetzWerk Karlsruhe "Mittendrin statt nur dabei - Web 2.0", 07.04.2009, JUBEZ
<http://www.geb-karlsruhe.de/Sonstige/Flyer%20Mittendrin%20statt%20nur%20dabei.pdf>

-
Ursachenforschung
Wenn Schüler Amok laufen Sozialwissenschaftler, Kriminalpsychologen und Gewaltforscher untersuchten die Hintergründe von Amokläufen an Schulen. Ihr Fazit: Aufmerksamkeit, psychologische Beratung und Gewaltprävention sollen aggressives Verhalten an der Wurzel bekämpfen.
<http://www.ard.de/wissen/Amok/-/id=1014206/48pyvr/index.html>

-
"logo!" beantwortet Fragen der Kinder zum Amoklauf in Winnenden
Online, im TV und am Telefon
<http://bildungsklick.de/a/66858/logo-beantwortet-fragen-der-kinderzum-amoklauf-in-winnenden/>

-
"Deutliche Risikomerkmale bei allen Amokläufern"
Studie zu Amok und schweren Gewalttaten an deutschen Schulen
<http://bildungsklick.de/a/66819/deutliche-risikomerkmale-bei-allen-amoklaeufern/>

-
Bundesministerin von der Leyen: "Kindern, die Sport treiben, fällt es auch später leichter, den inneren Schweinehund zu überwinden"
Bundesfamilienministerium und Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe stellen Abschlussbericht zur Motorik-Modul-Studie vor
<http://bildungsklick.de/pm/67348/bundesministerin-von-der-leyen-kindern-die-sport-treiben-faellt-es-auch-spaeter-leichter-den-inneren-schweinehund-zu-ueberwinden/>

-
DBU-Schüler- und Jugendwettbewerb zum Thema Biodiversität startet
Ab sofort: Vielfalt-Entdecker gesucht - Online-Bewerbungen bis zum 18. November
<http://bildungsklick.de/pm/67299/dbu-schueler-und-jugendwettbewerb-zum-thema-biodiversitaet-startet/>

-
Exklusiv-Umfrage der Vodafone Stiftung Deutschland zum Wettbewerb "Deutscher Lehrpreis - Unterricht innovativ": Zu große Klassen und zu viel Unterrichtsausfall sind die größten Defizite an den Schulen
Berufsorientierung der Schulen deutlich verbesserungswürdig / Zu großer TV-Konsum und Computerspiele für schlechte schulische Leistungen hauptverantwortlich / Lehrer klagen viel über die berufliche Belastung / Kritikfähigkeit und Fortbildungswille nicht ausgeprägt genug
<http://bildungsklick.de/pm/67283/exklusiv-umfrage-der-vodafone-stiftung-deutschland-zum-wettbewerb-deutscher-lehrpreis-unterricht-innovativ-zu-grosse-klassen-und-zu-viel-unterrichtsausfall-sind-die-groessten-defizite-an-den-schulen/>

-
Abiturprüfungen haben begonnen
Start mit dem Fach Deutsch / Wahl zwischen fünf Aufgaben
Stuttgart, 26.03.2009 Insgesamt 46 500 Schülerinnen und Schüler (rund 32 000 an allgemein bildenden Gymnasien, rund 14 500 an beruflichen Gymnasien) haben am heutigen Donnerstag (26. März) mit den schriftlichen Abiturprüfungen begonnen. Das Abitur startete mit dem Fach Deutsch.
<http://bildungsklick.de/pm/67276/abiturpruefungen-haben-begonnen/>

-
Rau: "Einheitsschule bedeutet zwangsläufig die Abschaffung von Realschulen und Gymnasien im Land"
Kultusminister setzt auf Modernisierung des Schulwesens ohne radikale Brüche / Neue Werkrealschule als Beispiel

<http://bildungsklick.de/pm/67225/rau-einheitsschule-bedeutet-zwangslaefig-die-abschaffung-von-realschulen-und-gymnasien-im-land/>

-
GEW: "Liebling Grundschullehrerin"

Bildungsgewerkschaft zur aktuellen Allensbach Berufsprestige-Skala

Frankfurt am Main, 25.03.2009 "Das Gerede vom 'Feindbild Lehrer' trifft für Grundschullehrerinnen und -lehrer nicht zu. Im Gegenteil: Sie genießen zu Recht ein hohes Ansehen in der Bevölkerung. Man könnte fast vom 'Liebling Grundschullehrerin' sprechen", sagte Marianne Demmer, Schulexpertin der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), heute mit Blick auf das Ergebnis der aktuellen Allensbach-Berufsprestige-Skala. Nach dieser Untersuchung hätten die Lehrkräfte an Grundschulen gegenüber 2003 noch einmal erheblich an Ansehen dazu gewonnen haben. Sie seien von Rang sechs auf Rang vier der am meisten geschätzten Berufe vorgerückt. Vor ihnen rangierten nur noch Ärzte, Pfarrer und Professoren. Insgesamt 33 Prozent der repräsentativ Befragten zählten die Arbeit an Grundschulen zu den fünf Berufen, die sie am meisten schätzen und vor denen sie am meisten Achtung haben.

<http://bildungsklick.de/pm/67223/gew-liebling-grundschullehrerin/>

-
Netzwerk "In einer Schule gemeinsam lernen" gegründet

Baden-Württemberger wollen länger gemeinsam lernen / Bündnis aus 25 Organisationen mit mehreren 100.000 Mitgliedern

Stuttgart, 25.03.2009 Ein breites Bündnis von kirchlichen und schulischen Initiativen, von Elternorganisationen, Familien- und Jugendverbänden, Parteien und Gewerkschaften aus Baden-Württemberg setzt sich für gemeinsames Lernen aller Kinder bis zur 10. Klasse ein. "Alle Kinder und Jugendlichen sollen, unabhängig von Elternhaus, sozialer oder kultureller Herkunft die gleichen Chancen haben und gemeinsam lernen", ist die Botschaft der Mitglieder des Netzwerks "In einer Schule gemeinsam lernen". 25 landesweit aktive Organisationen mit mehreren 100.000 Mitgliedern haben sich dem Bündnis angeschlossen.

<http://bildungsklick.de/pm/67213/netzwerk-in-einer-schule-gemeinsam-lernen-gegruendet/>

-
Erster Klima-Tag an europäischen Schulen und Universitäten

25.03.2009 (redaktion/idw) Unter der Schirmherrschaft von Dr. José Manuel Barroso tauschen sich beim "European Climate Teach-In Day" Experten und junge Leute aus. Veranstalter ist die HAW Hamburg.

<http://bildungsklick.de/a/67193/erster-klima-tag-an-europaeischen-schulen-und-universitaeten/>

-
Wem gehören unsere Kinder?

Wo bleibt das Eigenrecht

24.03.2009 Ulrich Herrmann, emeritierter Professor für Pädagogik zeigt in seinem Beitrag für SWR2 AULA vom 08.03.2009, warum in der Regelschule das Eigenrecht der Kinder viel zu wenig berücksichtigt wird. bildungsklick.de veröffentlicht den Text mit freundlicher Genehmigung des SWR.

<http://bildungsklick.de/a/67138/wem-gehoren-unsere-kinder/>

-
Das Verhältnis Eltern und Lehrer muss noch besser werden!

Neue Ergebnisse des Bildungsbarometers

Landau, 24.03.2009 Das Verhältnis zwischen Eltern und Lehrern ist zwar zufriedenstellend, so das Ergebnis der letzten Umfrage des Bildungsbarometers. Aber es enthält noch ein deutliches Verbesserungspotenzial in Richtung auf eine Verbesserung. Vor allem wünschen sich Eltern eine bessere individuelle Förderung ihrer Kinder und mehr Unterstützung bei schulischen Schwierigkeiten. Lehrer erwarten dagegen von den Eltern, dass diese sich mehr um ihren Nachwuchs kümmern. Gemeinsam ist beiden der Wunsch nach einer optimalen Förderung des Kindes.

<http://bildungsklick.de/pm/67172/das-verhaeltnis-eltern-und-lehrer-muss-noch-besser-werden/>

-
VBE wirbt: Wieder mehr Mut zum Erziehen aufbringen

Stuttgart, 22.03.2009 "Wir haben keine Zeit mehr zu vornehmer Zurückhaltung oder gleichgültiger Ignoranz bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen", sagt der Sprecher des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg. Jeder junge Mensch habe ein Anrecht auf Bildung und Erziehung, auf die Vermittlung von Werten und Tugenden, auf Anerkennung, Zuwendung und Geborgenheit. Oberstes Ziel aller Erziehungsbemühungen müsse der eigenverantwortliche, mündige Bürger sein.

<http://bildungsklick.de/pm/67099/vbe-wirbt-wieder-mehr-mut-zum-erziehen-aufbringen/>

-
Chancen einer Schule für alle in der aktuellen Auseinandersetzung

Ein Beitrag von Valentin Merkelbach

20.03.2009 "Wer das Gymnasium abschaffen will, wird abgewählt". Mit dieser lapidaren Schlagzeile beginnt Spiegel Online am 17.12.08 ein Interview mit Wilfried Bos, dem deutschen Leiter der IGLU-Lesestudie. Es geht darin u.a. um die Frage, warum Kinder am Ende der Grundschule im Schnitt gute Leseleistungen zeigen, am Ende der Sekundarstufe I jedoch auch in PISA 2006 mit nur bescheidenen Ergebnissen aufwarten. Die naheliegende Frage, warum man nicht Kinder über die Grundschule hinaus länger gemeinsam lernen lässt, wie in 95 Prozent aller Länder, verweist für Bos auf eine in Deutschland "ständestaatliche Tradition", die ziemlich gut funktioniert und die niemand werden abschaffen können: das Gymnasium.

<http://bildungsklick.de/a/67083/chancen-einer-schule-fuer-alle-in-der-aktuellen-auseinandersetzung/>

-
Kultusminister aus Sachsen und Baden-Württemberg verabreden intensive Zusammenarbeit
Stuttgart, 23.03.2009 Der sächsische Kultusminister Roland Wöllner und sein Amtskollege aus Baden-Württemberg, Helmut Rau, haben sich heute in Dresden über eine intensive Zusammenarbeit in den kommenden Jahren verständigt. Hauptbestandteil der Gespräche war die Einstellung von Lehrern aus Sachsen in Baden-Württemberg und deren mögliche spätere Rückkehr in den Freistaat.

<http://bildungsklick.de/pm/67110/kultusminister-aus-sachsen-und-baden-wuerttemberg-verabreden-intensive-zusammenarbeit/>

-
Kultusministerium von Baden-Württemberg und Thüringen schließen Vereinbarung zur Lehrgewinnung
Rückkehr junger Lehrkräfte nach Thüringen unter erleichterten Bedingungen möglich
Stuttgart, 18.03.2009 Heute haben die Kultusministerien von Baden-Württemberg und Thüringen eine Vereinbarung zur Lehrgewinnung geschlossen. Darin bietet Baden-Württemberg Thüringer Absolventen der Studienseminare für allgemein bildende Gymnasien und berufliche Schulen für das kommende Schuljahr Möglichkeiten zur Einstellung. Da der Freistaat Thüringen im Schuljahr 2009/2010 aufgrund der derzeitigen Stellensituation relativ wenig Lehrpersonal einstellen kann, erhalten so junge Absolventen Chancen, eine Anstellung in Baden-Württemberg zu erhalten.

<http://bildungsklick.de/pm/66973/kultusministerium-von-baden-wuerttemberg-und-thueringen-schliessen-vereinbarung-zur-lehrgewinnung/>

-
Chaos Konjunkturpaket II: Schavan und Steinbrück müssen Klarheit schaffen
Berlin, 18.03.2009 "Mit dem Konjunkturpaket II weckt die Bundesregierung bei Schulen und Schulträgern falsche Hoffnungen", kritisiert der Bundesvorsitzende des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) Udo Beckmann.

<http://bildungsklick.de/pm/66968/chaos-konjunkturpaket-ii-schavan-und-steinbrueck-muessen-klarheit-schaffen/>

-
Gewalt entsteht nicht von selbst

Berlin, 17.03.2009 Jungen und Mädchen im Schulalter sind insgesamt friedfertiger als Gleichaltrige vor zehn Jahren. Dies zeigt eine Studie, die Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble mit Fachleuten vorgestellt hat. Ob ein Jugendlicher gewalttätig wird, hängt stark von seiner Familie ab.

<http://bildungsklick.de/pm/66954/gewalt-entsteht-nicht-von-selbst/>

-
Beinahe jeder siebte Jugendliche ist ausländerfeindlich

Studie: Jugendgewalt insgesamt ist nicht angestiegen

17.03.2009 (redaktion/pm) Die Jugendgewalt ist entgegen der allgemeinen öffentlichen Wahrnehmung in den vergangenen zehn Jahren leicht gesunken oder zumindest weitgehend konstant geblieben. Allerdings haben Delikte mit Körperverletzungen zugenommen. Erschreckend: Beinahe jeder siebte Jugendliche in Deutschland ist ausländerfeindlich. Das ergab eine Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen für das Bundesinnenministerium. Demnach offenbarten 14,4 Prozent der befragten Jugendlichen ein hohes Maß ausländerfeindlicher Einstellungen und 4,9 Prozent der Jungen sowie 2,6 Prozent der Mädchen gaben an, Mitglied einer rechtsextremen Gruppe oder Kameradschaft zu sein.

<http://bildungsklick.de/a/66950/beinahe-jeder-siebte-jugendliche-ist-auslaenderfeindlich/>

-
Durchschnittsnote beim Abitur 2008 an allgemeinbildenden Gymnasien liegt wieder bei 2,32

Rund 30 100 Absolventen aus allgemeinbildenden und knapp 13 100 aus beruflichen Gymnasien

<http://bildungsklick.de/pm/66935/durchschnittsnote-beim-abitur-2008-an-allgemeinbildenden-gymnasien-liegt-wieder-bei-232/>

-
Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht-behinderten Kindern und Jugendlichen findet in vielfältiger Form statt
Baden-Württemberg bietet differenziertes sonderpädagogisches Bildungsangebot mit bedarfsorientierter und individueller Förderung

Stuttgart, 16.03.2009 Das Kultusministerium weist die Kritik der SPD-Landtagsfraktion zurück. Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht-behinderten Schülerinnen und Schülern findet bereits unter den geltenden schulgesetzlichen Rahmenbedingungen in vielfältiger Form statt.

<http://bildungsklick.de/pm/66921/gemeinsamer-unterricht-von-behinderten-und-nicht-behinderten-kindern-und-jugendlichen-findet-in-vielfaeltiger-form-statt/>

-
SWR2-Info: Wissen/Aula

Samstag, 28. März, 8.30 Uhr

Kinder erobern die Stadt

Die Renaissance der Straßenspiele

Von Silvia Plahl

Himmel und Hölle, Gummitwist und Blindekuh ? schon unsere Großeltern spielten solche Spiele draußen auf der Straße. Heute ist "Streetball" angesagt, und die Jugend ist umgestiegen auf Fahrräder, Inlineskates und Skateboards.

In der mobilen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts spielen auch die Kinder anders. Je größer die Stadt, desto häufiger wird das Toben unter freiem Himmel allerdings auf Hinterhöfe, Spiel- und Sportplätze begrenzt. Doch Pädagogen, Soziologen und Stadtplaner wollen die Kinder wieder in den öffentlichen Raum zurückholen: Denn nur im freien Spiel auf der Straße können sie die eigenen Bewegungen, ihre Kräfte und ihre Abenteuerlust aktiv und selbst bestimmt testen und einsetzen.

Die Manuskripte der jeweiligen Sendung finden Sie nach Ausstrahlung in unserem Manuskriptdienst unter

<http://www.swr2.de/wissen>

-
Mobbing schon in der Grundschule

Erwachsene sollten genau hinsehen

16.03.2009 (redaktion/pm) Schule kann für manche Kinder auch ohne schlechte Noten ein Martyrium sein - Mobbing ist der Grund. Die Palette reicht dabei von verbalen Attacken und Demütigungen sowie sozialer Ausgrenzung bis hin zu körperlichen Angriffen auf die Opfer. Bei Kindern wird dieses Mobbing auch Bullying genannt, was man mit "Tyrannisieren" oder "Drangsalieren" übersetzen kann. Bereits Grundschüler sind zu den komplexen sozialen Interaktionen, die Bullying erfordert, fähig, wie jetzt eine Studie beweist.

<http://bildungsklick.de/a/66904/mobbing-schon-in-der-grundschule/>

-
Ahnen: Ganztagschule ist ein Erfolgsmodell

55 neue Standorte starten 2009 - 4 neue G8-Ganztagsgymnasien

Mainz, 16.03.2009 55 Schulen im Land erhalten jetzt nach den verbindlichen Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern für das kommende Schuljahr die Errichtungsgenehmigung als Ganztagschulen in Angebotsform zum 1. August 2009. "Damit gibt es im Schuljahr 2009/2010 insgesamt 504 Ganztagschulen, die durch das Landesprogramm zum Ausbau des Ganztagschulangebots seit 2001 entstanden sind", sagte Bildungsministerin Doris Ahnen, die heute in Mainz den aktuellen Ausbaustand der Ganztagschulen vorstellte.

<http://bildungsklick.de/pm/66901/ahnen-ganztagschule-ist-ein-erfolgsmodell/>

-
Realschulen sind bedroht

VDR kritisiert: Wer Haupt- und Realschulen verschmilzt, verschlechtert die Bildung der Kinder

München, 15.03.2009 Realschulen bieten - das ist nicht erst seit PISA bekannt - erwiesenermaßen hohe Bildungsqualität und beste Lebenschancen. Und dennoch (oder gerade deswegen?) werden Realschulen landauf, landab preisgegeben, um die angeblich nicht überlebensfähigen Hauptschulen zu retten. Die "Gemeinschaftsschule" (Schleswig-Holstein), die "Stadtteilschule" (Hamburg) oder die "Verbundschule" (Nordrhein-Westfalen) sind nur unterschiedliche Etiketten einer höchst bedenklichen Entwicklung. Das Ergebnis bleibt überall gleich: Die herausragende Bildungsqualität der Realschulen wird auf dem Altar der Einheitsschul-Ideologen geopfert.

<http://bildungsklick.de/pm/66880/realschulen-sind-bedroht/>

-
Tesch: "Schulwanderungen und Schulfahrten bereichern den Unterrichtsalltag"

Besuch des Präsidenten der Kultusministerkonferenz auf der ITB

Berlin, 12.03.2009 Der Präsident der Kultusministerkonferenz, Henry Tesch, hat auf die unvermindert große pädagogische Bedeutung von Schulwanderungen und Schulfahrten hingewiesen.

<http://bildungsklick.de/pm/66823/tesch-schulwanderungen-und-schulfahrten-bereichern-den-unterrichtsalltag/>

-
Jungen sind Verlierer im Bildungssystem

"Pädagogisches Personal muss in seiner Gender-Kompetenz geschult werden"

<http://bildungsklick.de/a/66815/jungen-sind-verlierer-im-bildungssystem/>

-
Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper startet Internetplattform zum Thema "Wie viel Religion braucht die Schule?"
Bremen, 12.03.2009 Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper lädt Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der aktuellen Diskussion zum Sachunterricht Religion an Bremer Schulen zu beteiligen. "Wie viel Religion braucht die Schule?" ist Thema einer eigens eingerichteten Internetplattform, welche die Senatorin heute freigeschaltet hat. Die Adresse lautet: www.forum.biba.uni-bremen.de
<http://bildungsklick.de/pm/66867/bildungssenatorin-renate-juergens-pieper-startet-internetplattform-zum-thema-wie-viel-religion-braucht-die-schule/>

-
Kultusminister Rau begrüßt Bekenntnis zum gegliederten Schulsystem
Stuttgart, 10.03.2009 Kultusminister Helmut Rau MdL hat das klare Bekenntnis des "Aktionsbündnisses gegliedertes Schulwesen" zum Schulsystem in Baden-Württemberg begrüßt.
<http://bildungsklick.de/pm/66746/kultusminister-rau-begruesst-bekenntnis-zum-gegliederten-schulsystem/>

-
"Aktionsbündnis gegliedertes Schulwesen" nun auch in Baden-Württemberg gegründet
Für bestmögliche Bildungs- und Chancengerechtigkeit / Gegliedertes Schulwesen: Ja! Einheitsschule: Nein!
Stuttgart, 10.03.2009 Mit der gemeinsamen Zielvorgabe "Für Bildungs- und Chancengerechtigkeit" haben sich in Baden-Württemberg das Elternforum Bildung und drei baden-württembergische Lehrer-Landesverbände Philologenverband (PhV BW), Berufsschullehrerverband (BLV) und Realschullehrerverband (RLV) zum "Aktionsbündnis gegliedertes Schulwesen" zusammengeschlossen.
<http://bildungsklick.de/pm/66734/aktionsbuenndnis-gegliedertes-schulwesen-nun-auch-in-baden-wuerttemberg-gegruendet/>

-
10. Todestag des MUS-E Gründers Yehudi Menuhin
Menuhin als Vordenker von Kultur in Schule
Düsseldorf, 10.03.2009 Kurz vor seinem Tod 1999 veranlasste der weltberühmte Geiger und Humanist Yehudi Menuhin die Gründung der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland. Sein Ziel: das Programm MUS-E auch in Deutschland zu verbreiten. Zu diesem Zeitpunkt war PISA noch der Name einer toskanischen Stadt. Heute, nach zehn Jahren und einem stetigen Wachstumsprozess, ist MUS-E in zwölf Bundesländern fester Bestandteil der Schullandschaft. Mehr als 250 Künstler mit über 700 Lehrern und annähernd 18.000 Schülern arbeiten Woche für Woche am "Curriculum des Unwägbaren", der Eroberung des Lernlands mit ästhetischen und kreativen Mitteln. In diesem Sinne war das von Yehudi Menuhin als "Menschenbildung" apostrophierte und 1992 in der Schweiz entwickelte Programm der bildungs- und kulturpolitischen Diskussion um Jahre voraus.
<http://bildungsklick.de/pm/66759/10-todestag-des-mus-e-gruenders-yehudi-menuhin/>

-
"Eine Schule für alle" geht besser
Länger gemeinsam lernen und Kinder besser individuell fördern - Zumeldung PK Aktionsbündnis gegliedertes Schulwesen, 10.03.09
Stuttgart, 10.03.2009 Die Bildungsgewerkschaft GEW macht sich für eine neue Schulstruktur stark, die jedem Kind gerecht wird und besser fördert statt auszugrenzen. "Eine Schule, die für alle die bestmögliche individuelle Förderung in den Mittelpunkt stellt, verzichtet auf perfekt erscheinende Auslese- und Sortiermechanismen", sagte am Dienstag (10.03.) in Stuttgart Doro Moritz, Landesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).
<http://bildungsklick.de/pm/66747/eine-schule-fuer-alle-geht-besser/>

-
Telefonhotline: Schulpsychologen geben Rat bei schulischem Stress und Konfliktsituationen
Stuttgart, 09.03.2009 Das Kultusministerium schaltet am Mittwoch (11. März) von 13.30 bis 17 Uhr eine Hotline zur schulpsychologischen Beratung. Expertinnen und Experten aus den Schulpsychologischen Beratungsstellen stehen unter der Telefonnummer 0711 279 - 2470 Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort, beispielsweise zu Fragen der schulischen Laufbahnwahl, zu Lernstrategien oder zur Bewältigung von schulischen Stress- und Konfliktsituationen.
<http://bildungsklick.de/pm/66705/telefonhotline-schulpsychologen-geben-rat-bei-schulischem-stress-und-konfliktsituationen/>

-
Jeder vierte Lehramtsstudent nicht für den Beruf geeignet
Bildungsforscher fordert Eignungsfeststellung für angehende Lehrer
09.03.2009 (redaktion/ots) "Angehende Lehramtsstudenten müssen fachlich versiert, motiviert, belastbar, sozial kompetent und kooperationsfähig sein. Darüber hinaus sollten sie Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern

mitbringen, zum Beispiel aus dem Kindergarten oder der Jugendarbeit", referierte Prof. Dr. Udo Rauin, Bildungsforscher an der Universität Frankfurt, anlässlich des 13. Bildungsforums der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) "Selbstständige Schule 2015".

<http://bildungsklick.de/a/66701/jeder-vierte-lehramtsstudent-nicht-fuer-den-beruf-geeignet/>

-
Zahlen und Fakten: Die soziale Situation in Deutschland (auch zur Bildung !)

Daten und Grafiken auf www.bpb.de

Bonn, 08.03.2009 Mit mehr als 900.000 Seitenaufrufen pro Jahr gehört die Statistiksammlung "Zahlen und Fakten: Die soziale Situation in Deutschland" zu den am häufigsten besuchten Angeboten der Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Das Online-Angebot unter www.bpb.de/sozialesituation wurde in den letzten Monaten vollständig aktualisiert und um ein Wissensquiz ergänzt: www.bpb.de/wissen/CW2QDG.

<http://bildungsklick.de/pm/66686/zahlen-und-fakten-die-soziale-situation-in-deutschland/>

-
Ende der Abwerbeschlacht von Lehrern?

Kultusminister beraten heute, 5.3.09 - Druck durch Lehrermangel

Sie haben das Examen, wer bietet jetzt mehr? Das meiste Gehalt, die besten Arbeitsbedingungen und als Sahnehäubchen den Beamtenstatus? Früher hatten Lehrer kaum eine Wahl, inzwischen buhlen die Länder um sie. Das wollen die Kultusminister heute ändern

<http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/19/0,3672,7527923,00.html>

-
Die Besten sollen Lehrer werden!

Stiftung der Deutschen Wirtschaft und Robert Bosch Stiftung fördern Führungsnachwuchs für Schulen
Stuttgart, 05.03.2009 Die Besten eines Jahrgangs sollen Lehrer werden: Das steht im Mittelpunkt des "Studienkollegs - Begabtenförderung für Lehramtsstudierende", das die Stiftung der Deutschen Wirtschaft in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung seit 2007 durchführt. 150 Kollegiaten sind bereits in das Programm aufgenommen worden.

<http://bildungsklick.de/pm/66629/die-besten-sollen-lehrer-werden/>

-
Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg (LIS) bekommt neue Aufgaben in den Bereichen Schulkunst und Schulmusik übertragen

Das LIS unterstützt die Schulen bei der Entwicklung moderner Unterrichtskonzepte in den Bereichen Sport, Kunst und Musik

<http://bildungsklick.de/pm/66609/landesinstitut-fuer-schulsport-baden-wuerttemberg-lis-bekommt-neue-aufgaben-in-den-bereichen-schulkunst-und-schulmusik-uebertragen/>

-
Schulen: Besser lernen in gesunder Luft

Aktualisierter Leitfaden erschienen

05.03.2009 (redaktion/pm) Der neue "Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden" ist jetzt erschienen. Die Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes (UBA) hat ihn umfassend überarbeitet und aktuelle Themen ergänzt. Auf 140 Seiten gibt es Tipps und Hilfen gegen Feinstaub, Kohlendioxid, andere chemische Stoffe und akustische Probleme an Deutschlands Schulen.

<http://bildungsklick.de/a/66605/schulen-besser-lernen-in-gesunder-luft/>

-
Wettbewerb "Zeigt her eure Schule"

Der Ganztagschulwettbewerb im Schuljahr 2008/2009 steht unter dem Thema "Zeigt her eure Schule - Qualität im Alltag
Berlin, 05.03.2009 Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) suchen wieder gelungene Praxisbeispiele, die Anregung geben, anderen Schulen Mut machen und zeigen, dass es in Deutschland gute Ganztagschulen gibt.

<http://bildungsklick.de/pm/66595/wettbewerb-zeigt-her-eure-schule/>

-
EU-Projekttag am 9. März 2009: 58 Prozent der Schüler an Gymnasien lernten im Schuljahr 2007/08 Französisch
11 Prozent in Gymnasien mit Spanisch als Pflichtfremdsprache - Englisch ist grundsätzlich Pflicht an Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien

Stuttgart, 05.03.2009 Fremdsprachenkenntnisse gelten als Schlüsselqualifikation für ein Leben und Arbeiten in der globalisierten Welt eines zusammenwachsenden Europa. Den allgemeinbildenden Schulen als primäre Vermittler von Fremdsprachenkenntnissen kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Anlässlich des EU-Projekttag 2009 gibt das Statistische Landesamt daher die häufigsten Fremdsprachenbelegungen der Schüler an den großen weiterführenden Schularten Hauptschule, Realschule sowie Gymnasium bekannt.

<http://bildungsklick.de/pm/66617/eu-projekttag-am-9-maerz-2009-58-prozent-der-schueler-an-gymnasien-lernten-im-schuljahr-2007-08-franzoesisch/>

-
Qualitätsentwicklung zum Nulltarif

GEW: Fremdevaluation steht vor dem Aus - Zumeldung PK Oettinger/Rau, 03.03.09: Zulage Fremdevaluation)
Stuttgart, 03.03.2009 Die Bildungsgewerkschaft GEW befürchtet nach dem Beschluss des Ministerrats das Aus für die Fremdevaluation an den Schulen in Baden-Württemberg.

<http://bildungsklick.de/pm/66564/qualitaetsentwicklung-zum-nulltarif/>

-
VBE empört: Einige Lehrer sind viel gleicher als die anderen

Fachberater und Evaluatoren sollen mit Zulagen geködert werden

Stuttgart, 03.03.2009 Am heutigen Dienstag soll das Kabinett über Zulagen für Lehrer beraten, die als Fremd-Evaluatoren oder Fachberater tätig sind. Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) begrüßt es, dass die Arbeit, um die sich Lehrer keinesfalls reißen, finanziell aufgewertet werden soll. Der VBE hält es jedoch für skandalös, dass sich hierarchische Schulstrukturen aus Kaisers Zeiten wieder in der unterschiedlich hohen finanziellen Anerkennung für eine Tätigkeit niederschlagen, für die Lehrer aller Schularten gleich vorbereitet worden sind und die auch in der Durchführung für alle gleich ist.

<http://bildungsklick.de/pm/66539/vbe-empoert-einige-lehrer-sind-viel-gleicher-als-die-anderen/>

-
Lehrerberuf bald auf der Roten Liste

Berlin, 03.03.2009 "Es wird höchste Zeit, dass die Kultusminister ihren Winterschlaf beenden", rät der Bundesvorsitzende des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) Ludwig Eckinger. Er wirft den Kultusministern eine "fahrlässige Untergrabung des Lehrerberufes" vor. Wenn nichts geschehe, drohe die Profession auf die Rote Liste zu kommen. "Von der Sitzung der KMK am 5. und 6. März in Stralsund erwartet der VBE eine substanzielle Einigung der Länder auf die Behebung des Lehrermangels", betont Eckinger. Kulturhoheit dürfe nicht länger mit Kleinstaaterei verwechselt werden.

<http://bildungsklick.de/pm/66552/lehrerberuf-bald-auf-der-roten-liste/>

-
Koalitionsfraktionen finden Kompromiss: Schulstarterpakete bis zum Abi, 5.3.09

<http://www.tagesschau.de/inland/schulstarterpakete100.html>

-
Samstag, 14. März, 8.30 Uhr SWR2-Info: Wissen/Aula

Martyrium im Klassenzimmer

Mobbing unter Schülern

Von Christina Bergengruen

Mobbing ist in deutschen Schulen an der Tagesordnung.

Mehr als ein Drittel aller Schüler wurde schon einmal angegriffen, schikaniert oder ausgegrenzt, einige von ihnen mehrmals in der Woche. Nicht nur die Schullaufbahn der Opfer ist gefährdet, sondern in den schlimmsten Fällen sogar die ganze Lebensperspektive eines Jugendlichen - und der Weg aus der Mobbing-Falle ist schwer. Denn nach der Schule geht es oft weiter, im Internet, in den virtuellen Welten, in denen sich die Schüler zunehmend bewegen. Christina Bergengruen berichtet über Ausmaße des Problems und über den aktuellen Stand der Mobbing-Forschung. Wie und warum mobben Schüler? Welchen unsichtbaren Regeln folgt das Mobbing? Und was kann man dagegen tun?

Die Manuskripte der jeweiligen Sendung finden Sie nach Ausstrahlung in unserem Manuskriptdienst unter

<http://www.swr2.de/wissen>

-
Rund 4 200 Kinder bereiten sich im Schuljahr 2008/2009 in Grundschulförderklassen auf die Grundschule vor
Jungen mit einem Anteil von 67 Prozent deutlich in der Überzahl - 22 Prozent der Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Stuttgart, 02.03.2009 Im Schuljahr 2008/2009 wurden zum Stichtag 15. Oktober 2008 nach Feststellung des Statistischen Landesamtes in Baden-Württemberg 4 173 vom Schulbesuch zurückgestellte Mädchen und Jungen im schulpflichtigen Alter in öffentlichen Grundschulförderklassen betreut. Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe, schulpflichtige und vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. Durch gezielte Förderung sollen sie in ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung so unterstützt werden, dass eine Aufnahme in die Grundschule möglich wird, hierbei kommt dem sozialen Lernen innerhalb der Gruppe besondere Bedeutung zu. Die Grundschulförderklassen werden an den Grundschulen geführt. Sie sind eng mit dem ersten Schuljahr verzahnt, um eine optimale Förderung der Kinder zu erreichen und sie gegebenenfalls unterjährig in die erste Klasse einzuschulen. Insgesamt wurden im Schuljahr 2008/2009 etwa 102 000 Schülerinnen und Schüler in öffentlichen und privaten Grundschulen eingeschult.

<http://bildungsklick.de/pm/66507/rund-4-200-kinder-bereiten-sich-im-schuljahr-2008-2009-in-grundschulfoerderklassen-auf-die-grundschule-vor/>

-

Storm: "Standortfaktor Bildung wird immer wichtiger"

Einzigartige Partnerschaft von Bund, Kommunen und Stiftungen zeigt erste Erfolge/ 60 Millionen Euro für bessere Bildung in den Kommunen

Berlin, 02.03.2009 "Viele Kreise und Städte haben erkannt, dass Bildung ein entscheidender Standortfaktor ist", sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Andreas Storm, MdB, am Montag in Frankfurt. "In den Kommunen durchlaufen die Menschen ihre Bildungsbiographie - von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Weiterbildung. Wir fördern deshalb Projekte, in denen aufeinander abgestimmte Bildungsangebote das lebensbegleitende 'Lernen vor Ort' weiterentwickeln - zum praktischen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger."

<http://bildungsklick.de/pm/66505/storm-standortfaktor-bildung-wird-immer-wichtiger/>

NACHTRAG VOR JULI 2008

-

MEDIEN UND INFORMATIONSKOMPETENZ

-

Aufschlagen - und eintauchen: Auf 800.000 Kinder wartet am 23. April ein Leseabenteuer

Eine große Buch-Gutschein-Aktion rund um das Verschenkbuch "Ich schenk dir eine Geschichte 2009" steht im Mittelpunkt der Kampagne zum diesjährigen Welttag des Buches

<http://bildungsklick.de/pm/67298/aufschlagen-und-eintauchen-auf-800000-kinder-wartet-am-23-april-ein-leseabenteuer/>

-

Informationskompetenz in der Grundschule

Bonn, 25.03.2009

Was ist wahr, was ist falsch? Ein neues internetbasiertes Lernmodul von Schulen ans Netz stärkt die wichtige Informationskompetenz bei Grundschulern.

<http://www.schulen-ans-netz.de/presse/pressemitteilungen/477.php>

-

FAZ.NET Kinder im Netz

Die Wendung mit der Maus

Von Anna v. Münchhausen und Julia Schaaf

Was nützt das Netz ? Schadet der Computer meinem Kind? Viele Eltern sind unsicher. Eine Handreichung ...

http://www.faz.net/s/Rub867BF88948594D80AD8AB4E72C5626ED/Doc~E79C89660B431494B8D2B8C5CE064C433~A_Tpl~Ecommon~Scontent.html

-

"Schulbibliothek des Jahres 2009" ist die Bibliothek der Aue-Schule in Dietzenbach

Potsdam, 25.03.2009 An dem von der Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen ausgeschriebenen Wettbewerb haben sich 49 hessische Schulbibliotheken der verschiedensten Schulformen beteiligt: Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und eine Berufliche Schule.

<http://bildungsklick.de/pm/67183/schulbibliothek-des-jahres-2009-ist-die-bibliothek-der-aue-schule-in-dietzenbach/>

-

SPIEGEL ONLINE, 24.03.2009

Von Birger Menke

Lexikonmacher auf Schultournee: "Für Lehrer ist Wikipedia ein rotes Tuch".

Hausaufgabe, Referat, Klausur-Vorbereitung? Schlag nach bei Wikipedia. Lehrer sehen das Online-Lexikon als monströsen Spickzettel, weil viele Jugendliche es blind und kritiklos plündern.

Bei Aktionstagen zeigen Wikipedianer Schülern, wie tückisch Wissen aus dem Internet ist.

Den vollständigen Artikel erreichen Sie im Internet unter der URL

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,615029,00.html>

-

Sexueller Missbrauch - Kinderpornografie im Internet ächten

Berlin, 25.03.2009 Die Zahlen sind erschreckend, hinter denen die Fälle von Kindesmissbrauch stehen. Und sie steigen. Die Bundesregierung will deshalb Internet-Seiten mit kinderpornografischen Inhalten sperren lassen. Damit dies bald auch rechtlich möglich ist, beschloss sie heute die "Eckpunkte zur Bekämpfung von Kinderpornographie im Internet".
<http://bildungsklick.de/pm/67226/sexueller-missbrauch-kinderpornografie-im-internet-aechten/>

-
SWR2-Info: Wissen/Aula
Mittwoch, 1. April, 8.30 Uhr

Killerspiele schaden doch

Wissenschaftler klären eine alte Streitfrage Von Jochen Paulus

Die Auswirkungen von elektronischen Killerspielen waren lange umstritten. Doch jetzt zeigen Langzeit-Untersuchungen: Solche Ballerspiele erhöhen die Gewaltbereitschaft der Spieler dauerhaft. Diese Computerspiele machen keineswegs nur solche Menschen aggressiver, die ohnehin zur Gewalt neigen oder sonst wie gefährdet sind. Sie lassen die Welt gefährlicher erscheinen, senken das Mitleid mit Gewaltopfern und trainieren aggressive Verhaltensweisen, bis sie praktisch automatisch ablaufen. Seit kurzem haben sich die ersten Therapeuten des Problems angenommen.

Skripte und Sendungen nach Ausstrahlung online unter www.swr2.de/wissen

-
SWR2-Info: Wissen/Aula
Samstag, 4. April, 8.30 Uhr

Das Geheimnis des Lesens

Wie wir lernen, Texte zu entschlüsseln

Von Jochen Paulus

Wer Kindern das Lesen beibringt, steht vor einer paradoxen Aufgabe: Die Lehrkraft muss eine Kunst unterrichten, von der sie selbst nicht genau weiß, wie sie funktioniert. Doch allmählich enträtseln Forscher, wie es uns gelingt, aus Buchstaben Sinn zu machen. Auch die Didaktik macht Fortschritte. Neue Methoden helfen Schülern, die trotz jahrelangen Unterrichts selbst einfache Texte nicht verstehen. In sogenannten "Lautlese-Tandems" arbeiten Schüler, die besser lesen können, mit schwächeren Kindern. Die sogenannten "Lese-Trainer" üben mit den "Lese-Sportlern", Texte laut und synchron zu lesen. Die Schwächeren werden dabei nachweislich besser - einige steigen sogar selbst zu Trainern auf. Auch fortgeschrittene Schüler können von den Erkenntnissen der Leseforschung profitieren, indem sie etwa mit dem Programm "Textdetektive" Lesestrategien erlernen.

Skripte und Sendungen nach Ausstrahlung online unter www.swr2.de/wissen

-
Partnerschaft mit Schulen bei Verleihung des Gütesiegels für 57 Bibliotheken gewürdigt

Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle: "Bayerns Bibliotheken leisten wertvollen Beitrag zur Leseförderung"

<http://bildungsklick.de/pm/67254/partnerschaft-mit-schulen-bei-verleihung-des-guetesiegels-fuer-57-bibliotheken-gewuerdigt/>

-
TV- und Onlinekampagne gegen Cyber-Mobbing

Europäische Kommission und "klicksafe" sorgen mit Spot "Stop Cyber-Mobbing!" für Aufmerksamkeit

Ludwigshafen, 26.03.2009 Mit einer europaweiten Kampagne ruft die Europäische Kommission zum Kampf gegen Mobbing im Internet auf. Der neue Spot "Stop Cyber-Mobbing!" ist in allen Partnerländern des Safer Internet Programme im Einsatz - im TV, im Kino und auf Webseiten. In Deutschland mobilisiert "klicksafe" derzeit Fernsehsender und Betreiber von Internetangeboten: Im April wird der Spot senderübergreifend im Werbefernsehen und auf Onlineportalen präsent sein.

<http://bildungsklick.de/pm/67249/tv-und-onlinekampagne-gegen-cyber-mobbing/>

-
Dorothea Henzler: Medienkompetenz in Schulen stärken

Kultusministerin eröffnet Fachtagung "Entwicklung einer neuen Lernkultur durch Neue Medien" in Frankfurt

Wiesbaden / Frankfurt am Main, 23.03.2009 Kultusministerin Dorothea Henzler hat sich dafür ausgesprochen, die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern an hessischen Schulen zu stärken. „Medienerziehung und Medienkompetenz sind heute die Grundlage für jedwede Form von gesellschaftlicher und beruflicher Teilhabe. Zudem schützen sie die Kinder und Jugendlichen vor den Gefahren und Defiziten der modernen Mediengesellschaft“, sagte die Ministerin heute bei der Eröffnung der Fachtagung „Entwicklung einer neuen Lernkultur durch Neue Medien“ in Frankfurt.

<http://bildungsklick.de/pm/67113/dorothea-henzler-medienkompetenz-in-schulen-staerken/>

-
Keine Bildung ohne Medien!

Medienpädagogisches Manifest fordert nachhaltiges bildungspolitisches Handeln

23.03.2009 (redaktion/PM) Die dauerhafte und nachhaltige Verankerung der Medienpädagogik in allen Bildungsbereichen haben in einem Medienpädagogischen Manifest zentrale medienpädagogische Einrichtungen gefordert - namentlich die Kommission Medienpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, die Fachgruppe Medienpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis sowie das Hans-Bredow-Institut für Medienforschung.

<http://bildungsklick.de/a/67109/keine-bildung-ohne-medien/>

-
SPIEGEL ONLINE, 20.03.2009. Interview mit Günther Jauch: "Bildung kann man nicht downloaden"
Ist Ringelnetz ein Pelztier? Googeln kann man alles - aber das ersetzt kein echtes Wissen, sagt Günther Jauch. Auf SPIEGEL ONLINE verrät der Moderator, wie faul er als Schüler war, warum er das Internet für eine Müllhalde hält und wie man in seiner Quizshow die Million abräumt.

<http://www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/0,1518,609573,00.html>

-
Preisgebundene Bücher: Keine Nachlässe für Bildungsträger

23.03.2009 (redaktion) Die Rechtsabteilung des Börsenvereins erläutert Schulträgern und Bildungseinrichtungen die Rechtslage bei Bestellungen von Büchern auf seiner Homepage.

<http://bildungsklick.de/a/67122/preisgebundene-buecher-keine-nachlaesse-fuer-bildungstraeger/>

-
50.000 x Streitfall Computerspiele

Berlin, 23.03.2009 Vor wenigen Tagen hatte der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, aufgrund der vielen Nachfragen nach dem Buch "Streitfall Computerspiele: Computerspiele zwischen kultureller Bildung, Kunstfreiheit und Jugendschutz" sich entschlossen, das Buch neben der Printausgabe auch kostenlos als pdf-Datei im Internet zugänglich zu machen. Seit der Freigabe wurde das Buch mehr als 50.000 mal als pdf abgerufen. Das große Interesse an dem Buch zeigt, wie wenig Hintergrundinformationen zum Thema Computerspiele sind.

<http://bildungsklick.de/pm/67101/50000-x-streitfall-computerspiele/>

-
Bundesministerin von der Leyen: "Wir müssen die Lebenswelt unserer Kinder besser verstehen"

Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung bietet im Auftrag des Bundesfamilienministeriums Expertenrats zu "Virtuelle Lebenswelten" für Jugendliche und Eltern an

Berlin, 20.03.2009 Aus Anlass des Amoklaufs von Winnenden hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke)beauftragt, eine Serie von Chats für Jugendliche und Eltern zum Thema "Virtuelle Lebenswelten" anzubieten.

<http://bildungsklick.de/pm/67090/bundesministerin-von-der-leyen-wir-muessen-die-lebenswelt-unserer-kinder-besser-verstehen/>

-
Die Zahl medienverwahrloster Kinder steigt

Kriminologe Prof. Dr. Christian Pfeiffer und BLLV-Präsident Klaus Wenzel appellieren an Eltern: "Bildschirmgeräte haben nichts in Kinderzimmern verloren"

München, 18.03.2009 Der unkontrollierte Gebrauch von Fernseher, Computer und Konsolen hat erschreckend negative Folgen für Kinder und Jugendliche. Je früher diese Geräte im Kinderzimmer verfügbar sind, desto negativer ihr Einfluss. Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Leiter des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN), appellierte deshalb im Vorfeld des Kamingesprächs, zu dem der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) heute Abend einlädt, an alle Eltern: "Bildschirmgeräte haben in Kinderzimmern nichts verloren." BLLV-Präsident Klaus Wenzel unterstützte seine Forderung: "Inzwischen gelten 16% aller Grundschüler als verhaltensauffällig. Dass dabei auch der steigende und unkontrollierte Medienkonsum eine Rolle spielt, liegt auf der Hand."

<http://bildungsklick.de/pm/66969/die-zahl-medienverwahrloster-kinder-steigt/>

-
Chatten ohne Risiko - Chat-Sicherheit im Unterricht behandeln

Kooperation: Unterrichtsmaterial auf mediaculture-online

Karlsruhe, 20.03.2009 Studien zeigen, dass in vielen Chats Beleidigungen und sexuelle Belästigung an der Tagesordnung sind. Wie können Jugendliche dem begegnen? Dies ist eine Frage die angesichts wachsender Internetnutzung immer wichtiger wird. Jetzt gibt es anschauliche und leicht verwendbare Materialien für den Unterricht zu diesem Thema zum Download auf mediaculture-online.

<http://bildungsklick.de/pm/67080/chatten-ohne-risiko-chat-sicherheit-im-unterricht-behandeln/>

-
Cornelsen präsentiert Moodle-Piloten auf der Moodlemoot 2009

Berlin, 18.03.2009 Am 19. und 20. März findet in Bamberg die Moodlemoot 2009 statt: Cornelsen präsentiert dort erstmals drei Moodle-Pilot-Angebote.

<http://bildungsklick.de/pm/67000/cornelsen-praesentiert-moodle-piloten-auf-der-moodlemoot-2009/>

-
VBE warnt: Bei fehlender Nestwärme wirkt mediale Gewalt nachhaltig negativer auf Kinder und Jugendliche
Stuttgart, 17.03.2009 Nicht alle Fans von Killerspielen und brutalen Gewaltfilmen drehen irgendwann einmal durch, aber alle jugendlichen Amokläufer haben sich zuvor - so heißt es - medialem Horror ausgesetzt, kommentiert der Sprecher des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) die jüngsten Zahlen zur Computerspielesucht. Besonders nach Gewalttaten wie jetzt in Winnenden wird daher schnell nach noch mehr Verboten und strengeren Gesetzen gerufen.

<http://bildungsklick.de/pm/66931/vbe-warnt-bei-fehlender-nestwaerme-wirkt-mediale-gewalt-nachhaltig-negativer-auf-kinder-und-jugendliche/>

-
Alarmierende Forschungsergebnisse - 14.000 Neuntklässler spielsüchtig?
Neuntklässler in Deutschland spielen im Durchschnitt deutlich länger am Computer als noch vor einigen Jahren. 14.000 von ihnen sind nach neuen Forschungsergebnissen süchtig nach Computerspielen, weitere rund 24.000 gelten als stark gefährdet. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" unter Berufung auf die bislang größte deutsche Jugendstudie zur Nutzung von Computerspielen. Wissenschaftler des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN) hatten dafür bundesweit 44.610 Jugendliche im Alter von 15 Jahren befragt.

<http://www.tagesschau.de/inland/computerspiele114.html>

-
Sind Computerspiele "Kulturgüter" oder handelt es sich hierbei um "Schund"?
Deutscher Kulturrat stellt Buch Streitfall Computerspiele kostenlos ins Internet <http://bildungsklick.de/pm/66913/sind-computerspiele-kulturgueter-oder-handelt-es-sich-hierbei-um-schund/>

-
Jungen und Computerspiele: mehr als zwei Stunden täglich
Studie des KFN - Online-Rollenspielen verstärkt Suchtrisiko
16.03.2009 (redaktion) In Deutschland sind drei Prozent der Jungen und 0,3 Prozent der Mädchen computerspielabhängig. Weitere 4,7 Prozent der Jungen und 0,5 Prozent der Mädchen werden als gefährdet diagnostiziert. Das geht zumindest aus einer neuen Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsens (KFN) hervor.

<http://bildungsklick.de/a/66912/jungen-und-computerspiele-mehr-als-zwei-stunden-taeglich/>

-
Schulbibliotheksinitiative für Schulträger
Potsdam, 12.03.2009 Die Zunahme der Mittagsbetreuung in Schulen und der Ganztagschule führt zu zahlreichen neuen Schulbibliotheken. Immer mehr Schulen erhalten dank der Investitionszuschüsse des Bundes (IZBB-Mittel) damit ein Zentrum, das zur Qualitätssteigerung des Unterrichts beiträgt.

<http://bildungsklick.de/pm/66851/schulbibliotheksinitiative-fuer-schultraeger/>

-
Internet-ABC präsentiert optimierte Elternseiten
Gezielter suchen, leichter finden!
Düsseldorf, 11.03.2009 Eltern wollen über die Gefahren und Risiken informiert sein, denen ihre Kinder im Umgang mit der digitalen Medienwelt ausgesetzt sind: Unterstützung erhalten sie hierbei von der Medienkompetenz-Initiative "Internet-ABC". Der neu überarbeitete Elternbereich der Webseite bietet ab sofort noch mehr Orientierungshilfe. Online-Start ist der Beginn der Leipziger Buchmesse am 12. März 2009. Dort ist das Internet-ABC am Stand der Initiative Hören e.V. vertreten.

<http://bildungsklick.de/pm/66803/internet-abc-praesentiert-optimierte-elternseiten/>

-
Internet- und Handynutzung von Kindern: Neuer Leitfaden für Elternarbeit
EU-Initiative "klicksafe" unterstützt Referenten bei medienpädagogischen Elternabenden
Ludwigshafen, 10.03.2009 Neues Angebot der EU-Initiative "klicksafe": Referenten, die Elternabende zum Thema Medienerziehung durchführen, erhalten mit der Handreichung "Elternabende Internet + Handy" inhaltliche und organisatorische Unterstützung. Die Materialsammlung bietet umfassende Informationen zur Planung und Umsetzung von Angeboten, mit denen sich Referenten über Schulen und andere Bildungseinrichtungen gezielt an die Eltern richten.

<http://bildungsklick.de/pm/66738/internet-und-handynutzung-von-kindern-neuer-leitfaden-fuer-elternarbeit/>

-
Hauptschüler: Hürden bei der Nutzung neuer Medien

Interview mit Ulrike Wagner

09.03.2009 Für viele Hauptschüler ist der Computer eines der zentralen Medien. Allerdings stoßen viele von ihnen auch auf Hürden, die einer souveränen Nutzung entgegenstehen. So lautet eines der Ergebnisse der Studie "Medienhandeln in Hauptschulumilieus - Mediale Interaktion und Produktion als Bildungsressource". Die Studie gibt einen systematischen Einblick in den Medienumgang von Hauptschülern aus sozialen Brennpunkten in Deutschland. Sie zeigt, dass der Umgang mit Internet, Computer, Handy und Spielkonsole selbstverständlicher Bestandteil des Alltags dieser Heranwachsenden ist und auch bestimmte Web 2.0-Angebote eine wichtige Rolle spielen. Ein Interview mit der Herausgeberin der Studie, Ulrike Wagner.

<http://bildungsklick.de/a/66716/hauptschueler-huerden-bei-der-nutzung-neuer-medien/>

-

Besser unterrichten mit Handy?

Idee aus dem CeBIT-Innovationslabor des Hasso-Plattner-Instituts

07.03.2009 (redaktion/idw) Auf der CeBIT hat das gemeinsame Innovationslabor der beiden Hasso-Plattner-Institute aus Potsdam und Palo Alto (Kalifornien) Ideen entwickelt, wie Handys sinnvoll in den Schulunterricht eingebunden werden können. Schüler sollen mit ihren Mobiltelefonen den Lehrern sofort signalisieren können, wie gut der vermittelte Unterrichtsstoff bei ihnen ankommt. "Dann können die Lehrer auf ihrem eigenen Handy- Display unmittelbar erkennen, wie sie auf das anonym übermittelte Stimmungsbild reagieren müssen", erläuterte Prof. Ulrich Weinberg am Samstagmorgen auf der CeBIT.

<http://bildungsklick.de/a/66684/besser-unterrichten-mit-handy/>

-

Interaktive Tafeln: Hardware allein genügt nicht

Berlin, 06.03.2009 Weniger als fünf Prozent der Schulen in Deutschland sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Bald schon könnten es deutlich mehr sein. Denn die Mittel des Konjunkturpakets II werden auch für die Anschaffung der neuen Tafeln genutzt. Perspektive: Bildung hat recherchiert, wie Lehrer und Schüler von dieser Technik profitieren können und ob das 'Ende der Kreidezeit' tatsächlich schon eingeläutet wurde.

<http://bildungsklick.de/pm/66647/interaktive-tafeln-hardware-allein-genuegt-nicht/>

-

Interaktive Tafeln: Hardware allein genügt nicht

Lehrer brauchen Fortbildung und passende Inhalte

06.03.2009 Vor Jahren schon wurde in den Medien lautstark das Ende der Kreidezeit eingeläutet. Mit dem Einzug von Computer und Internet sah man die Ära von Tafel, Kreide - mitunter sogar von Buch und Heft - für beendet. Eine übereilte Schlussfolgerung, wie sich schnell zeigen sollte. In den letzten Wochen und Monaten aber wiederholen sich die Schlagzeilen von damals auffällig häufig. Grund: die interaktiven Whiteboards.

<http://bildungsklick.de/a/66638/interaktive-tafeln-hardware-allein-genuegt-nicht/>

-

Datenschutz: Live-Chat mit Bundestagsabgeordneten

Berlin, 02.03.2009 Viele Jugendliche stellen freiwillig Persönliches in Netz: Hobbys, E-Mail-Adressen und Partyfotos bekommt man mit einem Mausklick. Manchmal hat das unangenehme Folgen: Der Chef oder die Werbeindustrie sind immer interessiert. Ist das überhaupt ein Problem? Wenn ja: Was kann man dagegen tun?

<http://bildungsklick.de/pm/66531/datenschutz-live-chat-mit-bundestagsabgeordneten/>

Meine EMPFEHLUNGEN für wissenswerte LINKS und interessante TERMINE (können Dubletten zu früheren Nennungen sein, wenn gerade wieder "Aktualität" angesagt ist):

1.

Schule und Bildung

-

Deutscher Vorlesepreis 2009. Bewerbungsfrist beginnt: www.derdeutschevorlesepreis.de und www.stiftunglesen.de

-

"Känguru-Tag": Wettbewerb soll Schüler für Mathematik begeistern": <http://www.mathe-kaenguru.de/index.html>

2.

Informationskompetenz

-
Wikipedia Schulprojekt: http://meta.wikimedia.org/wiki/Wikipedia_Schulprojekt

-
klick - mach mit! Kurse zur praktischen Internetnutzung. klick - mach mit! ist das Internet-Kursprogramm der LANDESSTIFTUNG Baden-Württemberg für engagierte Menschen im Land. <http://www.klick-mach-mit.de/cms/website.php>

-
Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. [ZUM Internet e.V.]: www.zum.de

3. Medienkompetenz

-
Keine Bildung ohne Medien! << Medienpädagogisches Manifest >>:
http://bildungsklick.de/datei-archiv/50674/gmk_medienpaedagogischesmanifest_2009.pdf

4. Diverses

-
COACHING4FUTURE: Aktiv für Ingenieure und Naturwissenschaftler von morgen
<http://www.coaching4future.de/allgemein/das-projekt.html>

-
1000 Antworten - "Frag den Paal" SWR2 Impuls jeden Donnerstag ab 16.05 Uhr. Aktuelle Themen im 1000 Antworten Blog unter <http://www.swr.de/blog/1000Antworten/> bzw. <http://www.swr.de/blog/1000Antworten/themen/>

-
Landeszentrale für politische Bildung BW: <http://www.lpb-bw.de/>

-
Chat: Alkoholkonsum von Jugendlichen
Berlin, 25.03.2009

Chat: Alkoholkonsum von Jugendlichen

Wo: www.mitmischen.de Wann: Donnerstag, 26. März 2009 17 bis 18 Uhr

-
Online: FriedlicheRevolution.de
Freiheit und Einheit

Berlin, 25.03.2009 20 Jahre sind seit der "Friedlichen Revolution" in der DDR und dem Umbruch in Osteuropa vergangen. Ein neues Onlineportal informiert über die historischen Ereignisse und ihre Aufarbeitung. Außerdem bietet es eine Plattform für eigene Beiträge.
www.friedlicherevolution.de